belvedere

LAWRENCE ALMA-TADEMA

Dekadenz & Antike

Unteres Belvedere
24. Februar 2017 bis 18. Juni 2017

Lawrence Alma-Tadema
Coign of Vantage, 1895
Öl auf Leinwand 64 cm × 44,5 cm
Collection of Ann and Gordon Getty / Foto: © Collection of Ann and Gordon Getty

LAWRENCE ALMA-TADEMA
Dekadenz & Antike

Der Niederländer Lawrence Alma-Tadema (1836-1912) avancierte im viktorianischen England zum Starkünstler. Seine sinnlichen Darstellungen von Alltagsszenen der Antike machten ihn rasch über die Grenzen Großbritanniens hinaus berühmt. Nachdem die Ausstellung zu seinem Werk und Wirken bereits mit großem Erfolg im niederländischen Fries Museum gezeigt wurde, würdigt das Belvedere den Künstler nun auch in Wien mit einer großen Einzelpräsentation. Die Schau ist vom 24. Februar bis 18. Juni 2017 unter dem Titel *Lawrence Alma-Tadema – Dekadenz & Antike* im Unteren Belvedere zu sehen. Mit bedeutenden Hauptwerken gibt die Präsentation Einblick in Leben und Werk des Künstlers und der dekadenten Welt des englischen Ästhetizismus.

Die Ausstellung zeigt Werke von den Anfängen Alma-Tademas künstlerischer Karriere in den Niederlanden hin zu seinem Wirken in London und der erwachenden Faszination der Antikendarstellung. Diese sollte schließlich zum herausragenden Markenzeichen des Künstlers werden. Seine künstlerische Entwicklung lief parallel zur damaligen politischen Situation in England. Das British Empire befand sich Ende des 19. Jahrhunderts am Höhepunkt seiner Macht und Ausdehnung.

„Lawrence Alma-Tadema ist in Österreich selbst unter Kunstkennern wenig bekannt. Deshalb freue ich mich, dass es in Kooperation mit dem Fries Museum in den Niederlanden und dem Leighton House Museum in London gelungen ist, diesen Künstler in einer großen Ausstellung einem breiteren Publikum näher zu bringen“, so Stella Rollig, Generaldirektorin Belvedere und 21er Haus.

Anknüpfend an die erfolgreiche Ausstellung *Schlafende Schönheit* (Belvedere, 2010), die den Einfluss von Meisterwerken der viktorianischen Malerei auf die österreichische Kunst im Fokus hatte, bildet *Dekadenz & Antike* die Gelegenheit, die damaligen Forschungsansätze im Belvedere zu erweitern.

Alma-Tadema wurde in Friesland geboren und erhielt seine Ausbildung in Belgien, bevor er 1870 nach London auswanderte. Dort lebte und arbeitete er mit seinen beiden Töchtern aus erster Ehe und seiner zweiten Frau Laura Theresa Epps, die ebenfalls Künstlerin war. Die gemeinsam eingerichteten **Atelierhäuser** der Familie

waren für ihn von zentraler Bedeutung. Der Künstler nutzte sie Zeit seines Lebens als **visuelle Inspiration** für seine Bilder. Das letzte Domizil der Familie Alma-Tadema, die sogenannte „Casa Tadema“, war ein offen geführtes Haus, in dem regelmäßig Abendessen und Empfänge für den umfangreichen Freundeskreis veranstaltet wurden. Zu diesem Zirkel gehörten viele Künstler, die dem Paar als Zeichen Ihrer Freundschaft Werke schenkten. Alma-Tadema bat um Gemälde in einem außergewöhnlichen Hochformat, die er in seinem letzten Atelierhaus in der sogenannten „Hall of Panels“ vereinigte. Letztlich umfasste diese Sammlung 45 vertikal aufgestellte Bilder. Um den Eindruck zu vermitteln, wie diese Werke ursprünglich präsentiert wurden, wird eigens für die Ausstellung im Belvedere eine Wand dieses Vorzimmers zu Lawrence‘ Atelier mit 12 Panels nachgebaut.

Lawrence Alma-Tadema und seine Frau Laura reisten gerne zu archäologischen Ausgrabungsstätten. Das Paar verband eine Sammelleidenschaft für Objekte und Möbel aus verschiedenen Jahrhunderten und Kulturkreisen. Viele dieser Gegenstände, Originale wie Kopien, finden sich in Alma-Tademas Gemälden wieder. Fasziniert von der Antike ließ Alma-Tadema **alltägliche Szenen im alten Rom, Pompeji und Ägypten** in seinen Werken zum Leben erwachen. Seine **akribischen Studien altertümlicher Objekte und Bauwerke** machten die Darstellungen reizvoll und glaubwürdig. Alma-Tadema war meisterhaft in der Wiedergabe von **Stofflichkeit,** hatte eine innovative Herangehensweise an die Darstellung von **Raum** und verlieh seinen Gemälden ein ausgeprägtes **narratives Element**. Im Verlauf seiner Karriere ging Tadema dazu über, wichtige Persönlichkeiten wie Kaiser und wohlhabende Patrizier darzustellen. So auch in seinem Hauptwerk *The Roses of Heliogabalus* (1888).

Alma-Tademas Art der „archäologischen Genremalerei“ begeisterte seine Zeitgenossen und vermittelte dem Betrachter den Eindruck, tiefe Einblicke in das Alltagsleben und die Zivilisation der Antike zu erhalten.

Neben der Malerei engagierte sich Tadema auch im Bereich des Theaters: Unter anderem **entwarf** der Künstler **Bühnenhintergrund und Kostüme** für die Aufführung der Shakespearetragödie *Coriolanus* im Jahr 1901. Seine profunden Kenntnisse über das klassische Altertum halfen ihm bei der glaubwürdigen Gestaltung. Einige der wenigen erhaltenen Entwürfe dieser Theaterarchitektur sind ebenfalls in der Ausstellung zu sehen.

Die Schau zeigt außerdem wie das Werk von Alma-Tadema internationale Filmproduzenten beeinflusste. So orientierten sich vor allem Filmemacher epischer Historienfilme an Alma-Tademas Bildern für Kostüme und Filmsets, so z. B. *Quo Vadis?* von Enrico Guazzoni (1913) oder Ridley Scotts *Gladiator* (2000).

Alma-Tadema galt in der Kunstgeschichte des späten 19. Jahrhunderts als umstrittene Persönlichkeit. Sein Werk wurde oft als süßlich-kitschig abgetan. *„Die Ausstellung macht jedoch deutlich, dass sich Alma-Tadema und der* ***junge Gustav Klimt*** *von* ***ähnlichen Motiven inspirieren*** *ließen. Als Klimt sein Studium an der Wiener Kunstgewerbeschule begann, war Alma-Tadema bereits ein international erfolgreicher Künstler. Wie Klimts Wand- und Deckengemälde im Burgtheater oder im Kunsthistorischen Museum belegen, nahmen einige Motive Alma-Tademas Einfluss auf Klimts Werk vor der Gründung der Secession"*, so Kurator Alfred Weidinger.

Lawrence Alma-Tadema erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Werke und wurde rasch zu einem der gefragtesten und teuersten Künstler seiner Zeit. Die von seinem Kunsthändler in Auftrag gegebenen **Reproduktionen** seiner Werke verhalfen ihm zu internationaler Bekanntheit. Anlässlich seines 60. Geburtstages beauftragte ihn die **Galleria degli Uffizi** in Florenz mit einem **Selbstporträt** für deren berühmte Sammlung. Im Jahr 1879 erfolgte seine Aufnahme in die **Royal Academy**. Durch den **Ritterschlag** von Königin Victoria 1899 reiht sich der Künstler in die Liste geehrter niederländischer Maler wie Peter Paul Rubens oder Anthony van Dyck.

Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog** (Prestel Verlag), der sich in vier großen Abschnitten dem Leben, Wirken und Einfluss Alma-Tademas auf die Kunstgeschichte widmet.

Die Ausstellung wird in etwas verkleinerter Form anschließend im Leighton House Museum in London gezeigt.

#AlmaTadema

Pressebilder stehen unter www.belvedere.at / presse kostenlos für Pressezwecke zum Download zur Verfügung

belvedere

KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

ÜBERBLICKSFÜHRUNG
Lawrence Alma-Tadema – Dekadenz & Antike
bis 18. Juni 2017
Samstag, Sonntag und Feiertag | 15 Uhr
€ 4,– (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | keine Anmeldung erforderlich

EXPERTENFÜHRUNG
Alma-Tadema: The Love of Antiquity
Friday 24 February | 4.30 pm

Lawrence Alma-Tadema has often been called the archaeologist of artists. He deserves that title, for his meticulous and erudite reconstructions of the material environment of Greek and Roman antiquity. However, his antiquity was never merely scientific or scholarly. Instead he aimed to bring to life the loves and intrigues of his ancient characters. In this gallery talk Elizabeth Prettejohn (Professor of History of Art at the University of York) will explore how the paintings in the exhibition bring antiquity to life, with special attention to the theme of romantic love.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

THEMENFÜHRUNG
Weltfrauentag: Wunschtraum versus Wirklichkeit
Antikes Frauen-Leben und wie Lawrence Alma-Tadema es sah
Mittwoch, 8. März | 19.30 Uhr

Weltweit hat sich die gesellschaftliche Position der Frau in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend gewandelt. Dennoch sehen sich Frauen bis heute mit einer Vielzahl von Hürden konfrontiert. Es liegt also nicht nur am eigenen Engagement, sondern immer auch am sozialen, politischen und kulturellen Milieu, das ausschlaggebend für Chancengleichheit war und ist.

Mater familias oder Außenseiterin – welche gesellschaftliche Rolle hatte die Frau in der Antike? Warum hat Lawrence Alma-Tadema die antike Frau derart ästhetisiert? Anhand antiker Textstellen, Malereien und Statuen wird das Leben der Frau in der Antike rekonstruiert und den Darstellungen von Alma-Tadema gegenübergestellt.
Mit Ina Halper (Kunstvermittlerin, Belvedere)

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

PROGRAMM FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN
1,2,3 – antike Geschichtenmalerei
Sonntag, 12. März und 7. Mai
10.30 (3 bis 6 Jahre)
14.30 (7 bis 12 Jahre)

Unternehme eine spannende Entdeckungsreise durch die antike Welt. Ägypten, Pompeji und das alte Rom sind die wichtigsten Stationen auf deiner Expedition. Im Atelier warten fantasievolle Rollenspiele. Du fertigst bunte Kulissen und wirst auf der Bühne Teil deiner eigenen Bildergeschichte.

EXPERTENFÜHRUNG
Die Inszenierung der Klassik
Mittwoch, 15. März | 18 Uhr

Ein faszinierender Schwerpunkt der Ausstellung zeigt, wie stark sich Alma-Tademas Leben und Kunst durch die einzigartige Raumgestaltung seiner Häuser gegenseitig beeinflussten. Darüber hinaus stellen die klassischen Bildkompositionen des Künstlers ein wichtiges Vorbild für die gesamte europäische Kunst des Fin de Siècle dar. Auch Gustav Klimt und seine Mitstreiter hatten den Ästhetizismus Alma-Tademas als Antithese zu den pathetischen Schinken des Historismus für ihre Erneuerungsbewegung gewählt. Führung mit Arnika Schmidt, Co-Kuratorin der Ausstellung (Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

KUNST & KULINARIK
Antike à la Carte
Sonntag, 19. März und 2. April

Im viktorianischen England avancierte der niederländische Maler Lawrence Alma-Tadema zum Starkünstler seiner Zeit. Seine sinnlichen Darstellungen der Antike machten ihn über die Grenzen Großbritanniens hinaus berühmt. Mit bedeutenden Hauptwerken aus aller Welt gibt die Ausstellung einen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Tauchen Sie ein in die dekadente Welt des englischen Ästhetizismus und kombinieren Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit kulinarischen Köstlichkeiten.

15.30 Uhr: Führung *Lawrence Alma-Tadema*
16.30 Uhr: Italienische Verführungen in der B-Lounge

Ticket (inkl. Eintritt, Kulinarik, Führung): € 33,– | Dauer: 2,5 Stunden | Anmeldung
Hinweis: Das Café-Restaurant im Unteren Belvedere ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

MIT BABY IM MUSEUM
Lawrence Alma-Tadema – Dekadenz & Antike
Mittwoch, 22. März | 10.30 Uhr

Sie genießen jede Sekunde als frischgebackene Eltern und wünschen sich doch ein wenig Zeit für eigene Interessen? Im Belvedere geht das kinderleicht. Bei einer inspirierenden Führung erleben Sie Höhepunkte aus der Welt der Kunst. Weil gut schlafen und essen für Ihre Kleinen (0 bis 1 Jahr) wichtig ist, legen wir viel Wert auf eine entspannte Atmosphäre. Stillmöglichkeiten, Fläschchenwärmer und Wickeltisch stehen zur Verfügung; der Kinderwagen kann natürlich mitgenommen werden.

€ 4,– (zzgl. Ticket) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

EXPERTENFÜHRUNG
Als Alma-Tademas Bilder laufen lernten
Mittwoch, 29. März | 18 Uhr

Die Gemälde von Lawrence Alma-Tadema leben auch heute noch durch das Medium Film weiter. Viele Monumentalfilme – von den italienischen Stummfilmklassikern bis zu Ridley Scotts Gladiator – lassen die von Alma-Tadema inspirierten Arrangements und Kostüme erkennen. Damit prägte die Ästhetik des 19. Jahrhunderts unsere Vorstellung von Antike. Der Historiker und Filmexperte Alexander Juraske spricht nach einer Einführung in das Genre Historienfilm über die zahlreichen Einflüsse, die Alma-Tademas Gemälde der Filmindustrie lieferten.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

NACHMITTAGSTREFF IM BELVEDERE
Alma-Tademas klassische Verführungen
Dienstag, 4. April | 15 Uhr

Während einer Reise zu archäologischen Ausgrabungen in Italien geriet Alma-Tadema in den Bann des klassischen Altertums. Der Künstler machte die mythische Vergangenheit lebendig, indem er das alltägliche Leben der Menschen nach seinen Vorstellungen wieder auferstehen ließ. Lassen Sie sich entführen in die antike Welt des Künstlers aus strahlend weißem Marmor vor azurblauem Meer.

Ticket (inkl. Eintritt, Führung, Heißgetränk und Mehlspeise): Erwachsene (60 plus): € 15,50 | (60 minus): € 19,– | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung
Hinweis: Das Café-Restaurant im Unteren Belvedere ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

EXPERTENFÜHRUNG
Düstere Wolken im Paradies
Lawrence Alma-Tadema und seine viktorianischen Zeitgenossen
Mittwoch, 5. April | 18 Uhr

Kaum ein Künstler hat die Opulenz der Antike in derart schillernder Pracht nachgezeichnet, wie Lawrence Alma-Tadema. In leuchtenden Farben und luxuriösen Details schuf er mächtige Kompositionen, die unsere Vorstellung von der Antike bis heute prägen. Nicht selten wurde vermutet, dass hinter diesem unverhohlenen zur Schau stellen von römischer Dekadenz mehr als nur Antikenbegeisterung steckte. Anna Frasca-Rath (Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte) greift diese Idee auf und widmet sich dem Verhältnis von Alma-Tadema zu seinen Zeitgenossen, den Victorians.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

BARRIEREFREIE KUNSTVERMITTLUNG
ANDERS SEHEN
Lebendige Antike
Dienstag, 25. April | 9 Uhr

Können Sie sich noch an die Sagen des klassischen Altertums oder die Geschichten des Alten Testaments erinnern? Alma-Tadema ließ sich von den großen archäologischen Ausgrabungen seiner Zeit inspirieren und schuf zahlreiche effektvoll arrangierte Darstellungen antiker Szenerien.
Mithilfe detaillierter Bildbeschreibungen, spannender Motivgeschichten und ausgewählter Tastmaterialien können Sie sich von zeitlosen, ewig gültigen Themen berühren lassen.

€ 4,– (zzgl. Eintritt für Menschen mit Behinderung sowie Assistenzpersonen à € 3,–)
Mit Sitzgelegenheiten | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

EXPERTENFÜHRUNG
Alma-Tadema meets Klimt
Mittwoch, 26. April | 18 Uhr

Als Gustav Klimt sein Studium an der Wiener Kunstgewerbeschule aufnahm, war Lawrence Alma-Tadema bereits ein international erfolgreicher Künstler. In seiner Führung durch die Austellung macht Markus Fellinger (Katalogautor, Belvedere) deutlich, in welchem Maße Alma-Tademas Kunst den österreichischen Künstler in den zehn Jahren vor der Gründung der Wiener Secession geprägt hat.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

VORTRAG
Rom ist nur ein ausgedehntes Museum, Pompei ist eine lebendige Antike
Mittwoch, 3. Mai | 18 Uhr

Mit der Wiederentdeckung von Herkulaneum und Pompei im 18. Jahrhundert werden erstmals Zeugnisse der antiken Wandmalerei in großem Umfang zugänglich. Die Vesuvstädte avancieren zu wichtigen Stationen jeder Bildungsreise und finden durch aufwendige Publikationen ein breites Publikum. Neben Lawrence Alma-Tadema als berühmtestem Vertreter der neopompejanischen Malerei haben auch bedeutende Künstler wie Mengs und Ingres bis hin zu de Chirico und Picasso das Thema durch Aneignung und Umdeutung immer wieder fruchtbar gemacht. Sebastian Schütze (Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte) spricht über die Kunst der Vesuvstädte und ihre Refigurationen in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

LESUNG
Vorsicht zerbrechlich!
Samstag, 6. Mai und 3. Juni | 16 Uhr

Der viktorianische Maler Lawrence Alma-Tadema hat die Antike bildgewaltig für uns übersetzt. Wie die Geschichte der Menschheit selbst ist seine Kunst von archaischer Kraft und ebenso von Zerbrechlichkeit geprägt. Eine Stationenlesung von klassischen und modernen Texten mit Schauspielerin Maxi Neuwirth und Historiker Philipp Reichel.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

THEMENFÜHRUNG
Der Geschichtenerzähler
Mittwoch, 10. Mai | 18 Uhr

Alma-Tadema war ein genialer Geschichtenerzähler. Mit seinen verführerischen Gemälden erweckte er die große Historie zu neuem Leben. Thematisch orientierte sich der Künstler neben Motiven aus dem Mittelalter vorwiegend an klassischen und biblischen Stoffen. Doch wenn es darum ging, die historischen Orte und Menschen wirkungsvoll in Szene zu setzen, hielt er sich keineswegs sklavisch an wissenschaftliche Erkenntnisse. Schließlich war Alma-Tadema Maler und kein Archäologe. Führung mit Ina Halper (Kunstvermittlerin, Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

KUNST & KULINARIK
Frühstück im Grünen
Sonntag, 21. Mai und 25. Juni

Im viktorianischen England avancierte der niederländische Maler Lawrence Alma-Tadema zum Starkünstler seiner Zeit. Seine sinnlichen Darstellungen der Antike machten ihn über die Grenzen Großbritanniens hinaus berühmt. Mit bedeutenden Hauptwerken aus aller Welt gibt die Ausstellung einen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Tauchen Sie ein in die dekadente Welt des englischen Ästhetizismus und kombinieren Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit einem Sektfrühstück im Grünen.

10 Uhr:	Sektfrühstück auf der Gartenterrasse (bei Schlechtwetter: B-Lounge)
11.30 Uhr:	Führung *Lawrence Alma-Tadema*

Ticket (inkl. Eintritt, Kulinarik, Führung): € 28,– | Dauer: 2,5 Stunden | Anmeldung
Hinweis: Das Café-Restaurant im Unteren Belvedere ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

THEMENFÜHRUNG
Gesamtkunstwerk Künstlervilla
Mittwoch, 31. Mai | 18 Uhr

Alma-Tadema und seine Frau Laura statteten ihre Londoner Häuser kongenial mit unterschiedlichsten Objekten und Kunstwerken aus. Franz von Stucks Münchner Villa galt schon zu Lebzeiten des Künstlers als eigenwilliges Gesamtkunstwerk. Auch Franz von Lenbachs Haus beherrschte üppige Dekorationskunst mit historischen Versatzstücken. All diesen Künstlern diente ihr Heim als wichtige Inspirationsquelle und zugleich Demonstrationsobjekt ihrer eigenen Persönlichkeit. Führung mit Karla Starecek (Kunstvermittlerin, Belvedere).

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

Das Bildnis des Dorian Gray
Lesung mit Laurence Rupp
Bekanntgabe des Termins ab März unter www.belvedere.at

Der reiche und schöne Dorian Gray besitzt ein Porträt, das an seiner statt altert. In diesem Klassiker der Literaturgeschichte befasst sich Oscar Wilde mit Moralität und Hedonismus im viktorianischen Zeitalter und der Dekadenz der englischen Oberschicht. Er porträtiert eindrücklich Zeitgeist und Gesellschaft desselben Fin de Siècle London, das Alma-Tademas sinnlich-opulente Darstellungen der Antike feierte. Wilde war mit Lawrence Alma-Tadema bekannt und lobte in seinen kunstkritischen Artikeln die Detailtreue und historische Genauigkeit der antiken Szenen des Malers. Verweise auf Protagonisten des klassischen Altertums in Dorian Gray zeigen das Interesse für und Wissen um das klassische Altertum in

den höheren Gesellschaftsschichten seiner Zeit. Diese Lesung lädt dazu ein, sich in die dekadente Welt des viktorianischen England entführen zu lassen.

Laurence Rupp
Studium am Wiener Max Reinhardt Seminar, seit 2013 Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. Bekanntheit erlangte Rupp u. a. jüngst durch seine Mitwirkung in Das Sacher (2016).

Lesung inkl. Ausstellungsbesuch: € 19,– | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Belvedere Learning Center für Kinder und Jugendliche zugute.

KUNST & KINO
21er Haus | Blickle Kino

Alltägliche Szenen im alten Rom, in Ägypten und Pompeji. Lawrence Alma-Tadema ließ die Antike auf der Leinwand lebendig werden. Und zwar in doppeltem Sinne. Denn einerseits begeisterten die detailreichen Bilder das Kunstpublikum seiner Zeit. Andererseits inspirierten die Kompositionen das gesamte 20. Jahrhundert hindurch namhafte Filmemacher epischer Historienfilme. Die begleitende Filmreihe zeigt auf, wie sehr sich Hollywood bis heute an Alma-Tademas Vorbild orientiert.

Im Zeichen des Kreuzes
Cecil B. DeMille, US 1932, 108'
Mittwoch 26. April | 18.30 Uhr

Gladiator
Ridley Scott, US 2000, 108'
Mittwoch, 24. Mai | 18.30 Uhr

Exodus: Götter und Könige
Ridley Scott, US 2014, 150'
Sonntag, 11. Juni | 15.30 Uhr

Kinoticket: € 5,– (exkl. Museumsbesuch | Alle Filme in deutscher Version

belvedere

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	LAWRENCE ALMA-TADEMA Dekadenz & Antike
Ausstellungsdauer	24. Februar bis 18. Juni 2017
Ausstellungsort	Unteres Belvedere
Exponate	136
Kuratoren	Alfred Weidinger (Belvedere) Frank van der Velden, Marlies Stoter (Fries Museum)
Ausstellungskatalog	*Lawrence Alma-Tadema. Klassische Verführung* Herausgeber: Elizabeth Prettejohn, Peter Trippi Prestel Verlag, 240 S. ISBN 978-3-7913-6688-3 (Deutsche Museumsausgabe) ISBN 978-3-7913-6689-0 (Englische Museumsausgabe) EUR 29,95
Kontakt	Belvedere, Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Öffnungszeiten	Täglich 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 21 Uhr
Regulärer Eintritt	€ 12,– (Unteres Belvedere)
Führungen Kontakt	Kunstvermittlung Belvedere & Winterpalais T +43 1 795 57-134, M public@belvedere.at
Presse Kontakt	Presse Belvedere & Winterpalais Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Pressezwecke zum Download zur Verfügung.

Die Ausstellung wird vom Fries Museum, Niederlande, organisiert.
#AlmaTadema